



Öko-Testat

G 587 BUDENAT[®] azid

Wasserverdünnbarer saurer desinfizierender Sanitäreiniger.

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

5-15% kationische Tenside, <5% nichtionische Tenside. Weitere Inhaltsstoffe: Alkohol, organische Säuren, Hilfsstoffe, Duftstoffe (Hexyl Cinnamal).

Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Kationische Tenside

Rohstoffbasis: Erdöl und Pflanzenöle.

Biologischer Abbau: Vollständig biologisch abbaubar entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Stark toxisch (LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} <1 mg / l).

Nichtionische Tenside

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Vollständig biologisch abbaubar entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Toxisch (LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} 1 – 10 mg / l).



Alkohol

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Leicht biologisch abbaubar nach den Kriterien der OECD 301 – Serie.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Nicht toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} > 1000$ mg / l).

Organische Säuren

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Leicht biologisch abbaubar nach den Kriterien der OECD 301 – Reihe.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Schädliche Effekte können durch pH-Erniedrigung auftreten.

Hilfsstoffe

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Leicht biologisch abbaubar nach den Kriterien der OECD 301 – Serie.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Mäßig toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} > 50$ mg / l).

Duftstoffe

Parfümöle sind Mischungen verschiedener natürlicher und synthetischer Duftstoffe. Einige von ihnen sind nur langsam biologisch abbaubar und / oder giftig für Wasserorganismen. Aus dem Vorkommen ähnlicher Substanzen in der Natur ist jedoch zu schließen, dass alle Komponenten mittelfristig biologischen und abiotischen Abbauprozessen unterliegen und kein langfristiges Umweltproblem darstellen.



Verhalten des Gesamtproduktes in Kläranlagen und in der Umwelt

Akute Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bei der Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Komponenten bereits bei den üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.